

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 15.02.2017

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Doßler, Martina

Stadratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Hamann, Lutz-Werner

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Neubauer, Claudia

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadratsmitglieder

Hellmann, Wolfgang

entschuldigt, beruflich verhindert

Pröbster, Karl-Heinz

entschuldigt, Urlaub

Schottenhammer, Eduard

entschuldigt, krank

Trinkl, Cornelia

entschuldigt, privat verhindert

TAGESORDNUNG

1. Vereidigung von Herrn Heinrich Knorr als neues Mitglied des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz
2. Neubesetzung der Ausschüsse für die restliche Legislaturperiode 2014 - 2020
3. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Steinberg II" für die Grundstücke Fl.Nrn. 620/4 und 621 (Parkplatz), Fl.Nr. 620/2 (Seniorenpflegeheim/betreutes Wohnen), Fl.Nr. 620/3 (Kindertagesstätte), Fl.Nr. 620/1 (Wohnbebauung) und Teilfläche aus Fl.Nr. 624 (Straßenfläche Werner-von-Siemens-Allee) je der Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz; Behandlung der Ergebnisse der öffentlichen Entwurfsauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
4. Vorstellung und Vorberatung des Baukonzeptes für die Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/1 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Werner-von-Siemens-Allee
5. Anhebung der Eintrittspreise für das städt. Freibad; Änderung der Gebührensatzung für das Freibad der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz
6. Verschiedenes

Um 18.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Trinkl, Stadtrat Hamann, Stadtrat Pröbster und Stadtrat Schottenhammer, auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Vereidigung von Herrn Heinrich Knorr als neues Mitglied des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz

Erster Bürgermeister Hacker erläutert die Sitzungsvorlage und vereidigt anschließend Herrn Heinrich Knorr gem. Art 31 Abs. 4 GO als Stadtrat.

2 Neubesetzung der Ausschüsse für die restliche Legislaturperiode 2014 - 2020

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stadtrat Peter Pauly aus dem Stadtrat und des Nachrückens von Herrn Heinrich Knorr wäre über die Neubesetzung der Ausschüsse ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Stadträtin Knoch schlägt vor, freigewordene Plätze in den folgenden Ausschüssen mit Stadtrat Knorr zu besetzen:

- Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung

und stellvertretendes Mitglied im

- Ausschuss für Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur
- Kuratorium der VHS

Weiterhin schlägt Stadträtin Knoch Stadträtin Rose für den Werkausschuss als ordentliches Mitglied und für den Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH als stellvertretendes Mitglied vor. Als stellvertretendes Mitglied von Stadträtin Rose im Werkausschuss soll Stadtrat Knorr benannt werden.

Es ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, Stadtrat Knorr als Mitglied in folgende Ausschüsse zu berufen:

- Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung (ordentliches Mitglied)
- Ausschuss für Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur (stellvertretendes Mitglied)
- Kuratorium der VHS (stellvertretendes Mitglied)

Weiterhin wird beschlossen, Stadträtin Rose in den Werkausschuss als ordentliches Mitglied und in den Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH als stellvertretendes Mitglied, zu berufen. Als stellvertretendes Mitglied von Stadträtin Rose im Werkausschuss wird Stadtrat Knorr benannt.

3 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Steinberg II" für die Grundstücke Fl.Nrn. 620/4 und 621 (Parkplatz), Fl.Nr. 620/2 (Seniorenpflegeheim/betreutes Wohnen), Fl.Nr. 620/3 (Kindertagesstätte), Fl.Nr. 620/1 (Wohnbebauung) und Teilfläche aus Fl.Nr. 624 (Straßenfläche Werner-von-Siemens-Allee) je der Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz; Behandlung der Ergebnisse der öffentlichen Entwurfsauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorberatung dieses Tagesordnungspunktes im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung am 07.02.2017 und die einstimmig gefassten empfehlenden Beschlüsse. Die eingegangenen Stellungnahmen und Berücksichtigungs- bzw. Abwägungsvorschläge des beauftragten Stadtplaners seien dort ausführlich diskutiert worden und lägen auch heute zusammen mit den aktualisierten Entwürfen des Planblattes und der Begründung vor.

Anschließend geht Stadtplaner Bökenbrink schwerpunktmäßig auf die Stellungnahmen und ihre Auswirkungen auf die nun vorliegenden Planänderungen ein. Insbesondere die Festsetzung von Baulinien an der Werner-von-Siemens-Allee sowie um den Baukörper der Seniorenwohnanlage, die Ergänzung der schalltechnischen Untersuchung und die Festsetzungen zum Immissionsschutz, Anpassungen in den Festsetzungen zur Grünordnung und einer Dachbegrünung im WA 1 (Seniorenwohnanlage) würden dazu führen, dass eine erneute öffentliche Entwurfsauslegung für die von den Änderungen und Ergänzungen betroffenen Teilbereichen der Planung durchgeführt werden sollte. Nach dem BauGB könne die Auslegungsfrist auf zwei Wochen verkürzt werden.

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Gremium ergeht

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen Nrn. 2.1 – 2.13 der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie Nrn. 2.14 – 2.16 der öffentlichen Entwurfsauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und beschließt die Behandlung bzw. Abwägung, wie in der jeweiligen Stellungnahme des beauftragten Stadtplaners, Herrn Bökenbrink, vorgeschlagen.

Es ergeht sodann folgender weiterer

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Steinberg II“ des Büros für städtebauliche Planung und Beratung Eckhard Bökenbrink vom 15.02.2017, bestehend aus dem Planblatt, textlicher Festsetzungen, Hinweise und Begründung mit Umweltbericht, und beauftragt die Verwaltung mit der erneuten öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung für die gegenüber dem Entwurf vom 14.12.2016 geänderten oder ergänzten Teile mit einer gem. § 4 a Abs. 3 BauGB verkürzten Auslegungs- und Beteiligungsfrist.

Im Nachgang zu den gefassten Beschlüssen gibt VR Hailand bekannt, dass damit für den Teilbereich Seniorenwohnanlage die Planreife nach § 33 Abs. 2 BauGB angenommen und zum vorliegenden Antrag der Breitner & Lotz Projektgesellschaft GbR, Velbert auf Teilbaugenehmigung für Ausschachtungsarbeiten, Grundleitungen, Errichtung des Kellergeschosses und der Bodenplatte Erdgeschoss das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann. Damit besteht allseits Einverständnis.

4 Vorstellung und Vorberatung des Bebauungskonzeptes für die Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/1 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Werner-von-Siemens-Allee

Der Vorsitzende leitet ein, dass Herr Papendieck von der Deutsche Reihenhaus AG, wie schon im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung am 07.02.2017, das von der Bieter eingabe bis zur aktuellen Variante VIII auf der Grundlage der städtischen Anforderungen entwickelte Bebauungskonzept vorstellen wird.

Zur gleichlautenden Präsentation von Herrn Papendieck wird auf die Protokollierung zu TOP 3 ö. der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung vom 07.02.2017 verwiesen.

Anschließend beantwortet Herr Papendieck Fragen aus dem Gremium.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit einer Konzeptbilligung der vorgestellten Variante VIII die Deutsche Reihenhaus AG das Grundstück vom Freistaat Bayern kaufen und der städtebauliche Vertrag mit der Stadt ausgearbeitet werden könne.

Sodann ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat billigt das von der Deutsche Reihenhaus AG vorgestellte Bebauungskonzept (Variante VIII) für die Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/1 der Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Werner-von-Siemens-Allee.

5 Anhebung der Eintrittspreise für das städt. Freibad; Änderung der Gebührensatzung für das Freibad der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz

Der Sachverhalt wurde am 22.11.2016 in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur, vorberaten.
Es gibt hierzu keine Fragen aus dem Gremium.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, die Eintrittspreise für das städtische Freibad ab der Saison 2017 wie aus der Tabelle zur Beschlussvorlage ersichtlich, zu erhöhen.
Die entsprechende künftige Preisgestaltung ist als ANLAGE beigefügt und Bestandteil dieser Niederschrift.

6 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Um 19.25 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Martina Doßler
Niederschriftführerin